

Anlage 2

(zu § 7 Absatz 2)

Wahlscheinantrag (Rückseite der Wahlbenachrichtigung)

Bitte in einem auf Ihre Kosten ausreichend frankierten Briefumschlag an die **Gemeinde/Stadt¹** senden!

Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines

Für die

- ☐² Gemeinde-/Stadtratswahl³
☐² Ortschaftsrats-/Stadtbezirksbeiratswahl³
☐² (Ober-)Bürgermeisterwahl
☐² Landratswahl
☐² Kreistagswahl³

am _____

Der Wahlscheinantrag ist nur auszufüllen, zu unterschreiben und abzusenden, wenn Sie nicht in Ihrem Wahlraum, sondern in einem anderen Wahlraum Ihres Wahlkreises/des Wahlgebiets⁴ oder durch Briefwahl wählen wollen.

Zutreffendes bitte ankreuzen ☒ oder in Druckbuchstaben ausfüllen.

Familienname	Vorname	Geburtsdatum
Anschrift der Hauptwohnung (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)		

⁵ Der Wahlschein und die Briefwahlunterlagen

- ☐ sollen an meine **obige** Hauptwohnung geschickt werden.
☐ werden gemäß unten stehender Vollmacht abgeholt.
☐ sollen an **mich** an **folgende** Anschrift geschickt werden:

⁶ Der Wahlschein und die Briefwahlunterlagen für einen **eventuellen zweiten Wahlgang** am _____⁷

- ☐ sollen an meine **obige** Hauptwohnung geschickt werden.
☐ werden gemäß unten stehender Vollmacht abgeholt.
☐ sollen an mich **an folgende** Anschrift geschickt werden:

Familienname	Vorname
Anschrift der Hauptwohnung (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort, bei Versand ins Ausland auch der Staat)	

Datum, Unterschrift des Wahlberechtigten	– oder –	Datum, Unterschrift der Hilfsperson
		Angaben zur Hilfsperson in Druckbuchstaben
		Familienname, Vorname
		Straße, Hausnummer
		Postleitzahl, Wohnort

Vollmacht zur Abholung der Briefwahlunterlagen

Ich bevollmächtige zur Entgegennahme des Wahlscheins mit Briefwahlunterlagen

Frau/Herrn

(Familienname, Vorname, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)

Mir ist bekannt, dass der Wahlschein mit Briefwahlunterlagen durch die von mir bevollmächtigte Person nur abgeholt werden darf, wenn sie als bevollmächtigte Person in diesen Antrag eingetragen ist oder eine sonstige schriftliche Vollmacht vorlegt. Die bevollmächtigte Person hat der Gemeinde vor Empfangnahme schriftlich zu versichern, dass sie nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt. Auf Verlangen hat sie sich auszuweisen.

(Datum) (Unterschrift Wahlberechtigter)

Erklärung des Bevollmächtigten

(nicht von der wahlberechtigten Person auszufüllen)

Hiermit bestätige ich

(Familienname, Vorname)

den Erhalt der Unterlagen und versichere gegenüber der Gemeinde/Stadt⁴, dass ich nicht mehr als vier Wahlberechtigte bei der Empfangnahme der Briefwahlunterlagen vertere.

(Datum) (Unterschrift Bevollmächtigter)

Hinweise für die Herstellung:

- 1 Nichtzutreffendes streichen und um die Adresse des Wahlamtes ergänzen.
- 2 Zutreffendes ist von der Gemeinde entsprechend der Wahlberechtigung anzukreuzen.
- 3 Bei Bedarf um Ordnungshinweise (Wahlkreis, Ortschafts-/Stadtbezirksname) ergänzen.
- 4 Nichtzutreffendes streichen.
- 5 Entfällt bei der (Ober-)Bürgermeisterwahl/Landratswahl für Wahlberechtigte, die nur zum zweiten Wahlgang wahlberechtigt sind.
- 6 Nur bei der (Ober-)Bürgermeisterwahl und Landratswahl.
- 7 Zutreffendes Datum eintragen.